

PRESSEMITTEILUNG

Filmpreis Köln 2016 geht an die französische Regisseurin Claire Denis

DATUM

9. September 2016

\_Der mit 25.000 Euro dotierte Hauptpreis des Festivals wird von Filmstiftung und Stadt Köln ausgelobt

\_Verleihung im Rahmen der International Film Awards NRW am 14. Oktober im Gürzenich

\_Werkstattgespräch mit der Regisseurin am 14. Oktober, Retrospektive in der Kölner Filmpalette

Preisträgerin des zehnten Filmpreis Köln ist die französische Regisseurin Claire Denis. Erhalten wird sie den mit 25.000 Euro dotierten und von Stadt Köln und Film- und Medienstiftung NRW ausgelobten Preis am Freitag, 14. Oktober in Köln, im Rahmen der International Film Awards NRW beim Film Festival Cologne.

Die vielfach ausgezeichnete Filmemacherin begann ihre Arbeit als Regieassistentin von Jaques Rivette, Costa Gavras, Jim Jarmusch und Wim Wenders. 1988 gab sie ihr Spielfilmdebüt mit CHOCOLAT, der im Wettbewerb der Internationalen Filmfestspiele Cannes lief und für den César Bestes Erstlingswerk nominiert wurde. Denis führte Regie bei über 20 Filmen, größtenteils verfasste sie auch die Drehbücher. Zu ihren Werken zählen u.a. BEAU TRAVAIL, WHITE MATERIAL, 35 RHUMS oder LES SALAUDS. Für die Arte-Webdokumentation REFUGEES drehte sie gerade über das Leben von Menschen in einem Flüchtlingslager im Tschad. Aktuell ist sie in der Vorbereitung des filmstiftungsgeförderten Science-Fiction Films HIGH LIFE, für den sie gemeinsam mit Zadie Smith und Nick Laird das Drehbuch schrieb. HIGH LIFE wird sie 2017 zum Großteil in NRW realisieren. Für die Hauptrollen sind u.a. Patricia Arquette, Robert Pattinson sowie Mia Goth im Gespräch, Produzent ist die Kölner Pandora Film. Der isländisch-dänische Künstler Olafur Eliasson wird mehrere Sets entwerfen.

»Claire Denis ist die erste Frau, die als innovative und herausragende Filmemacherin mit dem Filmpreis Köln ausgezeichnet wird. Hierzu gratuliere ich ihr ganz herzlich«, so Henriette Reker, Oberbürgermeisterin der Stadt Köln.

»Bereits ihr Debüt CHOCOLAT beeindruckte Publikum und Kritik. Heute gehört sie ohne Frage zu den wichtigsten Regisseurinnen Europas. Wir gratulieren Claire Denis zum Filmpreis Köln und danken ihr für ihre großartigen Filme«, so Petra Müller, Geschäftsführerin der Film- und Medienstiftung NRW. »Wir freuen uns sehr, dass sie in diesem Jahr den Filmpreis Köln erhält und im kommenden Jahr gleich wieder nach NRW kommt, um ihren neuen Film HIGH LIFE hier zu drehen.«

+49 (0) 221 788 785 10  
presse@filmfestival.cologne  
filmfestival.cologne

Geschäftsführung  
Dr. Martina Richter  
St.-Nr. 215 580 813 16  
Amtsgericht Köln HRB 36987

Commerzbank Köln  
Konto 120 222 500  
IBAN DE38 37040044 0120222555  
BIC COBADE3370

»David Lynch, François Ozon, Lars von Trier und Paolo Sorrentino – die großartige und vielfältige Reihe unserer mit dem Filmpreis Köln Ausgezeichneten setzt sich in diesem Jahr vortrefflich mit Claire Denis fort. Wir freuen uns über die außergewöhnliche Gelegenheit, diese bedeutende zeitgenössische Autorenfilmerin, die aus der internationalen Filmszene nicht mehr wegzudenken ist, im zehnten Jubiläumsjahr des Filmpreis Köln begrüßen zu dürfen«, so Martina Richter, Direktorin des Film Festival Cologne.

Die Claire Denis-Retrospektive des Film Festival Cologne findet vom 8.-13. Oktober in der Kölner Filmpalette statt. Jeweils um 21 Uhr laufen CHOCOLAT (8. Oktober), LES SALAUDS (9. Oktober), BEAU TRAVAIL (10. Oktober) und 35 RHUMS (11. Oktober). In Anwesenheit von Claire Denis werden jeweils um 20 Uhr NÉNETTE ET BONI (12. Oktober) und WHITE MATERIAL (13. Oktober) gezeigt. WHITE MATERIAL und CHOCOLAT laufen im Original mit englischen Untertiteln, die restlichen Filme sind im Original mit deutschen Untertiteln.

Das Werkstattgespräch mit der Preisträgerin findet am 14. Oktober im Isabellensaal des Gürzenich statt.

Der Filmpreis Köln wird von der Film- und Medienstiftung NRW und der Stadt Köln gestiftet und seit 2007 jährlich vergeben. Die ausgezeichneten Preisträger stellen sich jeweils in Werkstattgesprächen dem Publikum. Zudem werden in einer Retrospektive ausgewählte Filme der jeweiligen Künstler gezeigt. Zu den bisherigen Gewinnern gehören Paolo Sorrentino, Lars von Trier, Harmony Korine, François Ozon, Tarsem Singh, David Lynch, Roman Polanski, Jean-Pierre und Luc Dardenne sowie Paul Haggis.

Für weitere Informationen:  
Lisa Schiffer  
T +49 (0)221 788 785 10  
[presse@filmfestival.cologne](mailto:presse@filmfestival.cologne)